

XIX. GP.-NR
Nr. 240 /A (E)
Präs. 27. April 1995

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Wabl, Anschöber, Kammerlander, *BARTHÖLLER, SCHWEITZER*

betreffend Konkretisierung der österreichischen Mochovce-Aktivitäten

Mit der Verabschiedung mehrerer aktueller Entschlüsse im Zusammenhang mit dem Kernkraftwerk Mochovce, aber auch der generellen Aktivitäten im Zusammenhang mit der Schaffung eines kernenergiefreien Mitteleuropa konnte ein konstruktiver und sachlicher Grundkonsens zwischen den Fraktionen erarbeitet werden. Die österreichische Politik hat zu einem wesentlichen Anteil dazu beigetragen, daß in der Causa Mochovce mit der Suspendierung der Kreditentscheidung nunmehr ein Stand erreicht wurde, der noch vor wenigen Wochen kaum für möglich gehalten wurde.

Gerade im Bewußtsein des 9. Jahrestages des Reaktorunglücks in Tschernobyl und dem Erfordernis, der nuklearen Risikooption eine offensive Positiv- und Alternativstrategie entgegenzustellen, sollten von österreichischer Seite aber noch weitere konkrete Schritte gesetzt werden, um der ersatzweisen Errichtung eines Gas-Dampf-Kraftwerkes in Mochovce zum Durchbruch zu verhelfen. Dies scheint umso dringlicher, als eine bloße Verhinderung der EBRD- und EIB-Kreditvergabe für das KKW Mochovce die slowakische Republik automatisch in die Hände der russisch-tschechischen Fertigstellungspläne treiben würde. Zusätzlich zum österreichischen Angebot an die slowakische Republik, das bislang zu keinen konkreten Gesprächen führte, wäre es deshalb sinnvoll, umgehend auf europäischer Ebene gemeinsam mit den 9 Mochovce-kritischen Staaten weitergehende konkrete Realisierungs- und Finanzierungskonzepte für ein Gas-Dampf-Kraftwerk in Mochovce auszuarbeiten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

1. Die Bundesregierung wird ersucht in Konkretisierung ihrer Mochovce-Aktivitäten eine Vernetzung der 9 zu Mochovce gegnerisch bzw. kritisch eingestellten europäischen Länder zu initiieren, und dabei die Erarbeitung eines multinationalen Konzeptes für die ersatzweise Errichtung eines Gas-Dampf-Kraftwerkes in Mochovce in den Vordergrund zu stellen.
2. Die Bundesregierung wird ersucht, so rasch wie möglich innerhalb der Europäischen Union alle Schritte einzuleiten, um -analog zur EURATOM-Finanzierung für nukleare Anlagen- Instrumente speziell zur Finanzierung nicht-nuklearer Energiealternativen einzurichten, welche dann auch der Slowakei zur Verfügung gestellt werden sollten.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den außenpolitischen Ausschuß vorgeschlagen.